

Sitzung der AG Erwerbung

25.08.2010
UB Frankfurt/M.
10:00 – 12:30 Uhr

Protokoll

Anwesend: Frau Bröcker (LBS Kassel, Gast)
Frau Hamann (LBS Frankfurt)
Frau Jutzi-Blank (LBS Kassel)
Frau Luft (LBS Darmstadt)
Frau Mohr (LBS Rheinhessen)
Frau Post (LBS Frankfurt)
Frau Schmidt (LBS Marburg)
Frau Thiel (LBS Gießen/Fulda)
Frau Thomä (LBS Gießen/Fulda)

Entschuldigt: Herr Bergmann (LBS Darmstadt)
Frau Heinz (LBS Rheinhessen)
Herr Kriesten (LBS Kassel)
Frau Pleyer (LBS Frankfurt, Gast)
Frau Tröger (HeBIS-Verbundzentrale)

Sitzungsleitung: Frau Hamann
Protokoll: Frau Jutzi-Blank

TOP 1: Begrüßung, Festlegung der Sitzungsleitung und Protokollführung

Frau Jutzi-Blank begrüßt die Anwesenden, anschließend übernimmt Frau Hamann die Leitung der Sitzung.

TOP 2: Protokollabstimmung

Das Protokoll der Sitzung vom 24.02.2010 wird angenommen.

TOP 3: HeBIS Profildienst, Erfahrungsaustausch

LBS Darmstadt

An der ULB Darmstadt wird der HeBIS Profildienst seit einigen Wochen getestet. Die notwendigen Skripte sind lokal auf den PCs installiert. Einen Beschluss, den Profildienst endgültig als Ersatz für das Abonnement der DNB-Titelkarten zu benutzen, gibt es noch nicht, da erst ein Teil der Fachreferenten damit gearbeitet hat. Deren Beurteilung fiel bisher durchweg positiv aus. Auch die Kolleginnen, die die Bestellungen eingeben, sind sehr zufrieden. Für eine große Menge von Bestellungen bringt der Profildienst eine wirkliche Beschleunigung des Arbeitsablaufs. Die Einarbeitung in die Anwendung war unkompliziert und schnell. Größere Probleme sind bisher nicht aufgetaucht.

LBS Gießen/Fulda - UB Gießen

Das Bibliothekssystem Universität Gießen setzt den HeBIS Profildienst bisher noch nur auf Fachreferentenseite ein, die ausgewählten Bestellungen erreichen die Medienbearbeitung als Ausdruck oder verschickte Datei. Der vollständige Einsatz ist jedoch geplant, es müssen noch einige Anpassungen erfolgen.

LBS Frankfurt

An der UB Frankfurt wird die neueste Version bereits produktiv eingesetzt. In der WinIBW-Funktion „Profildienst bearbeiten“ konnte ein Fehler ausgebaut werden, Frau Hamann stellt diese Version über den ftp-Server zur Verfügung.

LBS Gießen/Fulda - FH Gießen-Friedberg

Der Profildienst wird bereits für die Titelauswahl verwendet. Die ausgewählten Bestellungen werden zuzeit ausgedruckt. Die Übernahme der Daten in ACQ ist nach Einarbeitung der Erwerber für Ende September geplant. Die WinIBW-Skripte wurden auf lokale Bedürfnisse angepasst.

LBS Kassel

Der Test des Profildienstes wurde Mitte Juli begonnen und dauert noch an. Aus Fachreferentensicht fehlt die Reihe N der DNB als Datenquelle, außerdem sollte auf LoC-Daten erweitert werden. Die DDC-Notation soll in die Titelanzeige mit aufgenommen werden, da darüber die Zuordnung zu einem Fach schnell erkannt werden kann. Für die Erwerber sind deutliche Vorgaben (z.B. „Zusatzexemplar beschaffen“) durch das Fachreferat wichtig. Insgesamt kann schon jetzt gesagt werden, daß der Einsatz des HeBIS-Profildienstes zu einer deutlichen Arbeitsbeschleunigung führt. Zusätzlich wird geprüft, ob der neue GBV-Profildienst (Vorstellung in Göttingen am 31.8.2010) evtl. parallel genutzt werden kann.

LBS Marburg

Das Interesse in der UB Marburg an dem Profildienst ist nicht sehr groß, da sehr viel über Verlagsprospekte bestellt wird. Der Dienst soll trotzdem in absehbarer Zeit vorgestellt werden.

LBS Rheinhessen

In der UB Mainz arbeiten einige Fachreferenten und entsprechend einige Erwerber mit dem Profildienst. Die WinIBW-Skripte wurden auf lokale Bedürfnisse angepaßt und lokal auf den PCs installiert. Die neueste Profildienst-Version ist noch nicht getestet.

TOP 4: Stand LBS4-Tests bzw. mittelfristige Planungen

Die LBS4-Tests sind derzeit im Hess. Verbund eingestellt. Auch in Kassel wird mit der jetzt verfügbaren Version LBS 4.8.1 nicht getestet werden, evtl. mit Version 4.8.2, produktiv gearbeitet werden soll auf jeden Fall erst mit 4.8.3. Ein Blick zum GBV bestätigt die Entscheidung, die Stabi Berlin hat den Umstieg auf LBS4 wegen gravierender Softwaremängel abgebrochen.

TOP 5: E-Book-Pakete und Metadaten, Informationen aus der [Sitzung der AG Elektronische Medien am 1.7.10](#)

Die Informationen zur Erweiterung der Dienste der HeBIS-Verbundzentrale zur Einspielung von Metadaten zu Titeln aus E-Book-Paketen sind dem [Protokoll](#) zur Sitzung der AG Elektronische Medien vom 1.7.2010 unter TOP3 zu entnehmen.

Die „Anforderungen der deutschsprachigen Verbundsysteme und der Deutschen Nationalbibliothek

an Metadatenlieferungen zu E-Book-Paketen“, Entwurf Nr. 3, Stand: 22. April 2010, werden an die AG-Mitglieder verteilt werden, ebenso die Unterlage „Verfahren zur koordinierten Betreuung von Metadatenlieferungen – Entwurf“, Stand: 25.06.2010, erstellt durch die HeBIS-Verbundzentrale.

Erneut wird die Qualität der gelieferten Metadaten problematisiert. Wie aus dem LBS Darmstadt berichtet liefert z.B. Springer ohne Ankündigung bestimmte Informationen in anderen Feldern, damit stimmt die Definition für die Übernahme in die Verbunddatenbank nicht mehr.

Die AG Erwerbung hält die Bearbeitung und Einspielung aller Metadaten zu E-Book-Paketen für den HeBIS-Verbund durch eine zentrale Stelle für die effektivste Vorgehensweise.

Da Struktur, Qualität und Erfassung von Metadaten im CBS thematisch auch der AG Katalogisierung zugeordnet ist wird zur weiteren Bearbeitung der Probleme diese AG angesprochen.

Die AG Elektronische Medien ist ja bereits stark eingebunden.

Eine Fremdateneinspielung zu Titeln von E-Book-Paketen in die Verbunddatenbank wird ausdrücklich befürwortet.

TOP 6: Verschiedenes

Allianzlizenzen

Die Definition des Begriffes „Allianzlizenz“ ist bisher nicht eindeutig. Die Entscheidung, ist dafür im ACQ ein neuer Bestelltyp notwendig, wird daher vertagt.

Um den Stand der z.Zt. definierten Bestelltypen im HeBIS-Verbund abgleichen zu können, wird das LBS Kassel die dort eingesetzten Typen an die AG-Mitglieder melden.

copy_cache-Tabellen

Nach der Abflachung der Hierarchien wurden die Tabellen acq_copy_cache und ous_copy_cache bisher nicht angepaßt.

SAP-Schnittstelle

Frau Thomä fragt nach, warum der besondere Barcode pro Rechnung nach Eingabe in die Liste nicht mehr geändert werden kann (Nachtrag 2.9.2010: Das Problem wurde zwischen Herrn Risius und Herrn Gick geklärt).

Nächster Sitzungstermin

Ein neuer Sitzungstermin wird nach Bedarf vereinbart.